

## **Miele übernimmt Geschäftsbetrieb des Vertical Farming-Spezialisten Agrilution**

**Das 2013 gegründete Münchner Start-up Agrilution GmbH musste, trotz erster Umsatzerfolge mit dem innovativen Plantcube, Ende September Insolvenzantrag stellen. Im Rahmen eines internationalen Investorenprozesses gelang es eine strategisch hochinteressante Sanierungslösung zu generieren.**

Der Plantcube ist ein Gewächsschrank für Haushaltszwecke und bietet seinen Nutzern täglich frische Salate und Kräuter, pestizidfrei und ohne Transportwege. Die Pflanzen wachsen unter optimierten Bedingungen ohne schädliche externe Einflussfaktoren, besitzen noch alle Nährstoffe und sind einzigartig in Bezug auf Geschmack, Textur und Farbe.

Das Lieferprogramm an speziellen Saatmatten umfasst altbekannte Sorten und kulinarischen Raritäten, wie zum Beispiel Rukola, Salatrauke, Romanasalat, Pak Choi, Grünkohl und diverse Kresse- und Basilikumarten.

Die Agrilution GmbH hatte am 25. September 2019 beim Amtsgericht München Insolvenzantrag gestellt, nachdem sich eine anstehende Finanzierungsrunde nicht wie geplant hatte realisieren lassen. Der unverzüglich durch den Insolvenzverwalter, Rechtsanwalt Dr. Christian Gerloff, eingeleitete Investorenprozess stieß auf reges Interesse und konnte bereits mit Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 1. Dezember 2019 erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Miele Venture Capital GmbH übernahm im Rahmen eines Asset Deals die Marke, die wesentlichen Vermögenswerte und nahezu alle Mitarbeiter der Agrilution GmbH. Insolvenzverwalter Dr. Christian Gerloff zeigte sich sehr zufrieden mit der gefundenen Lösung: „Mit Miele haben wir für die Technologie eines vollautomatisierten Gewächshauses für den Heim- und Restaurantbedarf einen starken und renommierten neuen Eigentümer gefunden. Dies gelang in sehr konstruktiven und zielorientierten Verhandlungen, so dass praktisch mit Verfahrenseröffnung für die Mitarbeiter und Kunden Klarheit geschaffen werden konnte. Zugleich erhält die spannende neue Technologie eine sehr positive Perspektive und gute Marktchancen.“

Mit der Steuerung des Investorenprozesses waren die Münchner Distressed-M&A-Spezialisten der InsoConsult GmbH beauftragt. Es wurde ein fokussierter internationaler Fast-Track-Prozess aufgesetzt. Die Miele Gruppe überzeugte durch pragmatisches Vorgehen, ein synergiereiches strategisches Konzept und ein Kaufangebot, welches eine weit überdurchschnittliche Gläubigerbefriedigung erwarten lässt.

Überzeugt gibt sich auch Gernot Trettenbrein, Geschäftsführer der Miele Venture Capital GmbH: „Mit Blick auf kreatives Kochen, neue Geschmackserlebnisse, bewusste Ernährung und urbanen Lifestyle eröffnen die Plantcubes den Menschen spannende neue Möglichkeiten. Wir glauben an die Idee, an das Produkt und an das Geschäftsmodell.“

*Die 1899 gegründete Miele Unternehmensgruppe mit Hauptsitz in Gütersloh produziert in 13 Werken mit rund 20.000 Mitarbeitern Haushalts- und Gewerbegeräte von sehr hoher technischer Produktgüte und Lebensdauer. Im abgelaufenen Geschäftsjahr konnte die Unternehmensgruppe über 4,2 Mrd. € an Umsatz erzielen.*

*InsoConsult ist auf die Umsetzung von Investorenprozessen bzw. Fortführungslösungen im Insolvenzfall spezialisiert. Als Partner von Insolvenzverwaltern und Unternehmern unterstützt InsoConsult diese bei der Realisierung von Übertragenden Sanierungen, Insolvenzplan- bzw. §§ 270a und 270b InsO-Verfahren. Mit über 80 erfolgreichen Transaktionen seit 2010 zählt InsoConsult zu den führenden Distressed-M&A-Anbietern in Deutschland.*